



Carlo Schmude

## *Heulsusen und Knatterbüchsen*

**A**nlieger der Landstraße 107 in der Ortsdurchfahrt Ommersheim sind schon seit Jahren nicht zu beneiden. Neben der L 105 und der B 423 ist „ihre“ Straße eine der Hauptverkehrs-Adern des Bliestals. Lange schon klagen die Ommersheimer über Belastungen, die der Fahrzeugverkehr weit über das innerörtlich Durchschnittliche hinaus mit sich bringt: Lärm und Abgase, insbesondere auch durch LKW-Fahrer, denen Zeit wenig, aber gesparte Maut einiges bedeutet. Unermüdlicher Vorkämpfer gegen diese Belastungen ist seit Jahren der Chef der Freien Wähler in Mandelbachtal, Gerhard Hartmann. Aus seiner Sicht hat sich am vergangenen ersten wirklich schönen und warmen Wochenende des Jahres

Anzeige

**Auge & Brille**  
**Schekirka**  
Rickertstraße 19  
0 68 94-3 61 96  
**... wir lösen Sehprobleme**

ein neues Verkehrsproblem in seiner Heimatgemeinde offenbart: Motorradfahrer, die rasend und lärmend die Biosphären-Idylle stören.

Mit seinen Beobachtungen liegt Hartmann sicher nicht falsch. Die Motorradsaison hat begonnen, und der schöne Bliesgau ist für Ausflugsfahrten ein lohnendes Ziel. Die Nachbar-Biosphäre Pfälzerwald-Nordvogesen hat sich insbesondere an Wochenenden längst zu einem internationalen Treffpunkt für Biker aus allen Himmelsrichtungen entwickelt. Aber abgesehen davon, dass (erwünschter) Tourismus automatisch (Fremden)-Verkehr mit sich bringt, wendet sich Hartmann mit seinen Forderungen nach Abhilfe an die falschen Adressaten. Moderne Motorräder können schnurren wie Kätzchen und müssen auch keine Leistungen von weit jenseits der 100 PS haben. Die Frage, warum dennoch „Heulsusen“-Rennmaschinen und „Knatterbüchsen“ im Easy-Rider-Format eine so große Fangemeinde haben dürfen, wird nicht im Rathaus in Ormesheim oder in der Kreisverwaltung in Homburg entschieden, sondern bei Herstellern oder Zulassungs-Behörden auf Bundesebene.